

WP WORK PACKAGE 5

Transnational Training Provisions of the PaintingSkillsAcademy

PaintingSkillsAcademy – TRAINING	
LERN-/LEHR-/TRAININGSAKTIVITÄT	
Aktivität UNIT	Praxisseminar UNIT 2 Berufsspezifische Kompetenzen UNIT 2-6 Berufsspezifische Kompetenzen – Techniken, Tätigkeiten, Prozesse: „Restaurierung und Erhalt aller Gebäude und Innenbereiche“
Ident-Nummer der Aktivität/UNIT	L2_U2-6
Typ der Aktivität	Trainingskurs in Präsenz: 2,5-tägiges Seminar
EQF-Level	2
Feld	Weiterbildung Zusatzqualifikation
Zielgruppe	- Auszubildende, Arbeitssuchende, Mitarbeitende mit und ohne Berufsabschluss - Personen mit handwerklichem Geschick
Zugangs- voraussetzungen	Handwerkliches Geschick, Interesse an Restaurierung und Erhalt alter Gebäude und Innenbereiche
Anbieter, Lernort	Idan vocational education centre Island
Kontakt Daten des Anbieters	Idan vocational education centre Ástgeirsson, Ólafur Leiter der Abteilung Bauwesen und Konstruktion Island Tel. +354 692 2103, olafurast@idan.is www.idan.is
Dozent*in	Óskarsson, Arnar Lehrer für Malerei an der Technischen Schule in Reykjavik. Meister im Malerhandwerk.
Termine, Dauer der Aktivität	Datum: ... Dauer: 20 Stunden
Zeitliche Auslastung	Teilzeit (berufsbegleitend)
Preise pro Person (Teilnehmer*in)	(1) Kosten der Aktivität: 400,00 €/Person (2) Sachkosten: 100,00 € (Material und Werkzeug) (3) Prüfungsgebühren: 50,00 €/Person
Max. Anzahl der Teil- nehmer*innen	Max. 12 Teilnehmer*innen pro Seminar
Fördermöglichkeiten	---

BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄT

Ident-Nummer der Aktivität/UNIT	L2_U2-6	
Ziele/Kompetenzfeld	Das Hauptziel ist, dass die Lernenden alte Malmethoden kennen und anwenden lernen.	
Trainingsaufgaben	<p>Beschreibung von detaillierten Zielen/Inhalten (Feinziele). Learning outcomes lt. PSA-Qualifizierungsportfolio:</p> <p>In dem Kurs werden die Lernenden in ältere Malermethoden und Farbmaterialien eingeführt, die bei der Restaurierung und Erhaltung alter Gebäude und Innenteile verwendet werden. Sie lernen die Entwicklung von Anstrichmaterialien, -methoden und -werkzeugen im Laufe der Zeit kennen und werden mit den Gesetzen und Vorschriften vertraut gemacht, die für geschützte Häuser in Island gelten. Es wird über die wichtigsten Farbmaterialien der Vergangenheit wie Leimfarbe, Leinöl, Kalk und Temperafarbe, deren Aufbau, Eigenschaften und Verwendung berichtet. Danach wird die Bemalung von Marmor- und Holzmodellen besprochen, und die Schüler arbeiten an einfachen Projekten in diesem Bereich. Es werden alte und renovierte Gebäude untersucht, aber der Unterricht in diesem Kurs basiert hauptsächlich auf praktischen Übungen mit den entsprechenden Materialien, wobei der gesamte Prozess von der Entstehung der Farbe bis zu ihrem Auftragen behandelt wird.</p>	
	Kenntnisse	<p>Der Student muss Kenntnisse und Verständnis erworben haben für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • architekturgeschichtlichen Wert von Gebäuden und Bauwerken. • Gesetze und Vorschriften über die Verbesserung und Veränderung von Häusern. • Architekturgeschichte von Holz- und Steinhäusern in Island. • Regeln für Sicherheit und Sicherheitsausrüstung beim Streichen älterer Gebäude. • Farb- und Materialauswahl beim Streichen älterer Holzhäuser. • Farbmaterialien, die zu älteren Häusern gehören. • die wichtigsten Farben, die zu einem bestimmten Zeitpunkt verwendet werden. • Spezialwerkzeuge für das Streichen von Marmor- und Holzmodellen. • Holzkunde der am häufigsten imitierten Baumarten. • Schattierungs- und Spiegelungstechniken bei Marmor- und Holzsimulationen. • die häufigsten Farbstoffe in älteren Häusern und ihre Herkunft. • die Grundlagen der Bemalung von Marmor- und Holzmodellen. • die wichtigsten Marmorarten, die in Altbauten imitiert werden. • Materialauswahl und Verarbeitungsmethoden für die Bemalung von individuellen Marmor- und Holzmodellen.

BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄT - Fortsetzung

	Fertigkeiten	Der Schüler muss in der Lage sein, die erworbenen allgemeinen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, um <ul style="list-style-type: none">• die Auswirkungen verschiedener Lösungen auf die Haltewerte zu beurteilen.• Grundmaterialien projektbezogen auszuwählen und ggf. anzuordnen.
	Verantwortung und Selbständigkeit	---
BEWERTUNG DER AKTIVITÄT		
Sonstiges	Methodik <ul style="list-style-type: none">• Projektorientierter Unterricht• Praxisbeispiele und Expertentipps• Handlungsorientierung	
	Zum Kurs/Seminar bitte mitbringen! <ul style="list-style-type: none">• ---	
Bewerter*innen	Seminarleiter*in, Lehrer*in, Prüfer*in	
Bewertungsgrundlage	Projektbasierte Bewertung. Dokumentation des Arbeitsprozesses (Fotos, Videos, etc.). Schriftlicher Bericht in Wort und Bild.	
Bewertungskriterien	60 % praktisch (Fertigkeiten) 30 % schriftlich (Kenntnisse) 10 % mündliche (Fachgespräch)	
PSA-Zertifikat	Bestätigung der Teilnahme an der Aktivität und PSA-Zertifikat (bestanden / nicht bestanden).	
EMPFEHLUNGEN – falls gewünscht		
Hinweise zur persönlichen Laufbahnplanung	Individuelle Empfehlungen.	

VERBINDLICHE ANMELDUNG

☐ zum **Seminar** (Bezeichnung eintragen) **am** ... (gewünschtes Datum eintragen)

Angaben zu teilnehmenden Personen

(1)	Name, Vorname	_____
	Anschrift	_____
	Telefon	_____
	E-Mail	_____
	Branche	_____
(2)	Name, Vorname	_____
	Anschrift	_____
	Telefon	_____
	E-Mail	_____
	Branche	_____

Hotel und Frühstück – falls gewünscht (Preise auf Anfrage!)

**Buchen Sie Ihre
Übernachtung in
Baden gleich mit!**

Übernachtung und Frühstück (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- ☐ Einzelzimmer – pro Person/Nacht €
- ☐ Doppelzimmer – pro Person/Nacht €
- ☐ Frühstück – pro Person/Tag €

E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand:

Mit der Anmeldung akzeptiere/n ich/wir die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen des < Anbieters >.

Ort, Datum

Unterschrift